



.NET Developer Conference 2012

KOMPAKT

26. November 2012: Konferenz
27. November 2012: Workshops

Barceló Cologne City Center

Keynotes

- Historisch gewachsen? – Architekturdokumentation: Warum sie wichtig ist. Und wie man sie macht.
- Was jeder Entwickler über HTML5/JavaScript wissen muss

Architektur

- Knigge für Softwarearchitekten
- Parallelisierung: Was muss ich in der Architektur beachten?
- MVC, MVVM, REST, CQRS: Moderne Architekturpattern

Visual Studio, Windows 8

- Visual Studio Secrets
- Windows 8 für .NET-Entwickler
- .NET 4.5

Clean Code

- Tugendhafte Softwareentwicklung – Taking Clean Code Developer to the Next Level
- Empathic Code und Weasel Words – Das fehlende Kapitel zu Clean Code

C#

- Spezialitäten in C#: Exceptions, Ressourcen, Lambdas
- Funktionale Programmierung mit C#

Letzte Tickets sichern!

Referenten (u.a.):



Bernd Marquardt
Selbständiger Consultant



David Tielke
Trainer,
david-tielke.de



Golo Roden
Wissensvermittler und Technologieberater



Johannes Hofmeister
Riverglider,
Riverglide Ltd.



Ralf Westphal
Inhaber,
Ralf Westphal - One Man Think Tank

www.dotnet-developer-conference.de

DDConference

DDC kompakt – 26. November 2012

08.45 – 09.00

Begrüßung durch den Veranstalter | Florian Bender, Tilman Börner

09.00 – 10.00

Historisch gewachsen? – Architekturdokumentation: Warum sie wichtig ist. Und wie man sie macht. (100)

| Stefan Zörner

Dokumentieren zählt nicht unbedingt zu den Lieblingsbeschäftigungen eines Entwicklers. Und dann auch noch Architektur? Kästchen, Linien, Wolken? Wirkungsvolle Architekturdokumentation ist keine bunte High-Level Powerpoint-Präsentation. Sie macht zen-

trale Entscheidungen auch später noch nachvollziehbar. In dieser Keynote erfahren Sie, wie Sie Ihre Architektur geeignet festhalten, anstatt sie zu vergessen. Für Neue im Team haben Sie anschließend bessere Antworten parat als „Historisch gewachsen“.

10.00 – 10.30

Kaffeepause

10.30 – 11.30

Architektur

Knigge für Softwarearchitekten (100)

| Gernot Starke

Knigge für Softwarearchitekten: Verantwortungsbewusste Softwarearchitekten versuchen kontinuierlich, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Dieser Vortrag zeigt Ihnen, wie das in der Praxis funktioniert! In Form kurzer „Patterns“ lernen Sie praxisgerechte Wege zu besseren Softwarearchitekturen kennen – wirkungsvoll, zeitlos und technologie-neutral!

Visual Studio,
Windows 8

Visual Studio Secrets (200)

| Jörg Krause

Der Umfang an Funktionen in Visual Studio ist gewaltig. Mit der neuen Version 2012 gibt es noch mal frischen Wind in der IDE Welt. Die Session zeigt spannende und weniger bekannte Produktivitätswerkzeuge, Nutzungsmöglichkeiten und Anwendungen. Erleben Sie Visual Studio wie noch nie und werden Sie zum Entwicklerprofi beim Schreiben, Debuggen und Optimieren von Anwendungen – ohne teure Third-Party Erweiterungen!

11.30 – 12.30

Architektur

Parallelisierung: Was muss ich in der Architektur beachten? (200)

| Bernd Marquardt

In dieser Session lernen Sie viele Parallelisierungstechnologien kennen, wie Vor- und Nachteile, die das jeweilige Verfahren in bestimmten Situationen mit sich bringt. Weiterhin werden Softwarearchitektonische Voraussetzungen für die unterschiedlichen Parallelisierungsverfahren diskutiert. Der Vortrag erleichtert Ihnen die Entscheidung, welche Verfahren Sie in Ihrer Anwendung nutzen können, um die Performance auf der vorhandenen Hardware zu steigern.

Visual Studio,
Windows 8

Windows 8 für .NET-Entwickler (100)

| David Tielke

Mit Windows 8 steigt Microsoft endlich in den Markt der Tablet-PCs ein. Neben einem teilweise grundlegend neuen Bedienkonzept, einem Store und vielem anderen gibt es eine ganz besondere Neuerung: WinRT – das Framework für Metro-Style-Apps. Wir schauen uns in dieser Session Windows 8 an, was sich für .NET-Entwickler geändert hat – oder eben auch nicht – und wie man mit .NET schnell die volle Funktionalität von Windows 8 ausschöpfen kann.

12.30 – 13.30

Mittagspause

13.30 – 14.30

Architektur

MVC, MVVM, REST, CQRS: Moderne Architekturpattern (100)

| Jan Fellien

Moderne Architekturen, entstanden im Kontext neuer Technologien und Umgebungen, stellen Entwickler immer wieder vor Herausforderungen. In dieser Session wird ein Überblick zu den aktuellen Architekturmustern CQRS, MVVM, REST und MVC gegeben, mögliche Einsatzgebiete und Anwendungsfälle vorgestellt sowie die Struktur der einzelnen Muster erklärt.

Visual Studio,
Windows 8

.NET 4.5 (200)

| David Tielke

Microsoft bringt das .NET Framework auf den neusten Stand: Mit Version 4.5 wurden viele Teilbereiche des Frameworks erweitert: CLR, C#, TPL, ADO.NET, WF, WPF, WCF und MEF... Gemeinsam schauen wir uns in dieser Session die wichtigsten Neuerungen an, evaluieren deren Nutzen in der Praxis und bringen Sie auf den neusten Stand.

14.30 – 15.30

Clean Code

Taking Clean Code Developer to the Next Level (200)

| Ralf Westphal

Die Initiative Clean Code Developer ist nun mehr als 3 Jahre alt. War das aber schon alles? Von wegen: Es ist Zeit für eine Retrospektive. Die Gründer der Initiative haben versucht, aus den bisherigen Bausteinen Muster herauszulesen. Braucht es wirklich 42 Bausteine oder kommt man mit weniger aus? Wo steckt Redundanz? Wie kann der Weg zu Clean Code klarer gezeichnet werden? 11 Tugenden für Clean Code Developer.

C#

Spezialitäten in C#: Exceptions, Ressourcen, Lambdas (200)

| Golo Roden

C# wirkt auf den ersten Blick einfach – birgt jedoch zahlreiche Details, die wenig oder gar nicht bekannt sind. Die Bandbreite ist vielfältig. Golo Roden nimmt Sie mit auf einen Rundflug durch die wenig bis gar nicht bekannten Bereiche von C# und erläutert, warum sich die Sprache derart verhält. Nach der Session kennen Sie einige Sprachfeatures besser und können insbesondere auch deren Konsequenzen und Nebenwirkungen besser einschätzen.

15.30 – 16.30

Clean Code

Empathic Code und Weasel Words (200)

| Johannes Hofmeister

Guter Code ist nicht einfach nur Clean Code. Guter Code ist nicht nur lesbar, er ist vorlesbar. Er ist sprechbar. Er beschreibt, was passiert. Guter Code ist empathisch: Er sollte so geschrieben sein, dass man an den Nächsten denkt, der ihn bearbeitet. Man übt daher Empathie, wenn man programmiert, indem man an die Fähigkeiten, Beschränkungen und Sorgen (Zeitdruck, Persönliches, Veränderung der Umwelt) des nächsten Programmierers denkt.

C#

Funktionale Programmierung mit C# (200)

| Carsten König

Funktionale Programmierung: Was ist das und warum ist das plötzlich (wieder) interessant? Geht das auch mit C# und falls ja, wie? Und warum ist F# vielleicht doch die bessere Wahl? In dieser Session soll ein Überblick über dieses Thema anhand vieler Beispiele vermittelt werden.

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

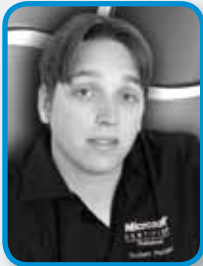
Was jeder Entwickler über HTML5/JavaScript wissen muss | Golo Roden (100)

Seit Monaten bereiten Sie sich auf Windows 8 und WinRT vor. Nun hat gerade Ihr wichtigster Kunde angerufen, um Ihnen den Auftrag zur Entwicklung einer entsprechenden Anwendung zu erteilen. Ihr anfänglicher Stolz ist jedoch schnell Ernüchterung gewichen, als die Anforderung genannt wurde, dass die Anwendung in HTML5 und JavaScript geschrieben werden müsse. Diese Sprachen haben

Sie bislang nämlich vollständig außer Acht gelassen. Was Sie jetzt brauchen, ist ein HTML5- und JavaScript-Crashkurs für C#-Entwickler, der Ihnen auf die Sprünge hilft. Golo Roden stellt Ihnen (fast) alles vor, was Sie über HTML5 und JavaScript wissen müssen, und zeigt – ganz nebenbei – dass JavaScript-Entwicklung nicht bedeutet, steinzeitlich auf der Konsole arbeiten zu müssen.

Thema:

Softwaretests mit Visual Studio 2010



Workshopleiter:
David Tielke

Uhrzeit: 09.00 -18.00 Uhr

Das Testen von Software ist aus der professionellen Softwareentwicklung nicht mehr wegzudenken. Während der Einstieg in das Schreiben von Tests relativ ein-

fach ist, stößt man in richtigen Projekten schnell auf verschiedene Probleme:

Wie werden geschriebene Tests organisiert? Wie wird eine Software testgetrieben entwickelt? Wie werden Abhängigkeiten getestet? Wie können Architekturen testbar gemacht werden? Wie testet man bestimmte Situationen wie Events oder Parallelität?

Während viele Quellen diese Fragen unbeantwortet lassen, setzt dieser Workshop genau dort an. Nachdem die entsprechenden Grundlagen der Softwaretests mit Visual Studio 2010 besprochen wurden, wenden wir uns den Themen zu, die wir benötigen, um Software auch in richtigen Projekten testen zu können.

Thema:

Software in Durchstichen entwickeln – Von der Anforderung zum Code



Workshopleiter:
Ralf Westphal

Uhrzeit: 09.00 -18.00 Uhr

Dass agiles Vorgehen bedeutet, in Iterationen Nutzen für den Kunden zu liefern, ist leichter gesagt als getan. Scrum und Kanban lassen die Entwickler

allein mit den Anforderungen. Was aber sollen die damit tun, damit ihre Codeproduktion schnellstmöglich Nutzen liefert?

Der Workshop führt die Teilnehmer in einen Produktionsprozess für Software ein, der da ansetzt, wo die agilen Vorgehensmodelle aufhören: bei den Anforderungen auf dem Tisch des Entwicklers. Er zeigt, wie mit Anforderungen umgegangen werden muss, um daraus evolvierbaren Code abzuleiten und kontinuierlich zu liefern. Außerdem geht es darum, wie ein Team sich organisieren sollte, um auch noch schnellstmöglich zu liefern.



Bernd Marquardt



Carsten König



David Tielke



Gernot Starke



Referenten



Golo Roden



Jan Fellien



Jörg Krause



Johannes Hofmeister



Ralf Westphal



Stefan Zörner

Kooperationspartner:

